



Jahresrückblick 2020

CMAS\*-Ausbildung 2020

Remeber Weihnachten 2019

Deutscher Unterwasser-Club Hamburg e.V.

Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) und Hamburger Sportbund

www.duc-hamburg.de

# **Inhalt**

Grußwort 2

Jahresrückblick 3-6

Ausbildung CMAS\* 7-8

Remeber Weihn. '19 9

Wer ist Wer 10

flossenblatt@duc-hamburg.de

**Kontakt:** 

Liebe Tauchsportfreundinnen und Tauchsportfreunde,

lange ist die letzte Ausgabe her. Viel ist seit dem passiert und auch wieder nicht. Nichts ist dieses Jahr normal. Gerade erst die spärlichen Trainingsmöglichkeiten organisiert, schon ist es wieder vorbei.



Mit dieser Ausgabe möchten wir Euch einen Rückblick auf das Jahr 2020 geben und vielleicht auch die eine oder andere Erinnerung wecken.

Wann wird die nächste Ausgabe erscheinen? Ich weiß es nicht.

Ich wünsche Euch allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viele Grüße und viel Spaß beim Lesen der letzten 2020er Ausgabe vom Flossenblatt.

Euer Flossenblattredakteur

Impressum:

Das DUC-Clubrundschreiben "Flossenblatt" erscheint grundsätzlich monatlich und ist kostenlos. Die Redaktion behält sich vor, Doppelausgaben zu erstellen. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite des DUC-Hamburg (www.duc-hamburg.de). Ein Versand in gedruckter Form per Post erfolgt nur in Ausnahmefällen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Verfassers/der Verfasserin. Die Redaktion behält sich vor, unpassende Beiträge nicht zu veröffentlichen. Eingereichte Beiträge und Zuschriften werden durch die Redaktion -ohne Sinnentstellung- im Layout für das Flossenblatt angepasst. Herausgegeben vom Deutscher Unterwasser-Club Hamburg e.V., Redaktion Sven Matthies c/o Deutscher Unterwasser-Club Hamburg e.V., Garstedter Feldstr. 13, 22850 Norderstedt.

#### **DUC Bankverbindung**

Hamburger Sparkasse

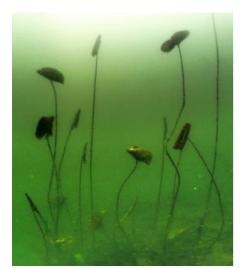
IBAN: DE22200505501280153741 BIC: HASPDEHHXXX





#### Gute Zeiten – schlechte Zeiten? Das etwas andere DUC-Jahr im Rückblick.

#### Liebe DUC'lerinnen und DUC'ler.



eine (Tauch-)Familie, die sich nicht treffen kann wie sie möchte, hat es nicht leicht, bleibt aber dennoch eine Familie. Und so ist es schön, dass ihr dieses denkwürdige Jahr ohne großes Murren ertragen habt, obwohl wir über inzwischen fast 9 Monate mehr oder weniger starke Einschränkungen hinnehmen mussten. Danke für Eure Geduld!

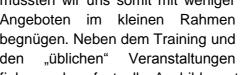
**Training:** Vor allem unser Hallentraining, das nicht nur der Fitness sondern auch dem sozialen und informellen Austausch im Verein

dient. blieb uns weitgehend verwehrt. Ein paar Lockerungen in Form von Ersatztrainingszeiten in und nach den Sommerferien kam

vor allem den UWR- und Apnoegruppen sowie zeitweilig der Ausbildung zu Gute. Das Hin- und Her machte es im Weiteren schwierig, Planungen für ein regelmäßiges allgemeines Training zu machen. Als dies nun endlich, auch mit dem HTSB, abgestimmt war, warf der 2. Lock down wieder alles über den Haufen. Wann es wie weiter geht, ist offen...

Vereinsbetrieb: Dieses Jahr mussten wir uns somit mit weniger

Angeboten im kleinen Rahmen begnügen. Neben dem Training und "üblichen" Veranstaltungen





fielen zudem fast alle Ausbildungstermine den Restriktionen zum Opfer. Wertvoll erwies sich unsere Tauchbasis am See, denn sie stand als Anlaufpunkt für Tauchen und Training immer zur Verfügung (bis in den Spätherbst hinein sogar mit eigener Toilette). Am Hohendeicher See war die Ausübung unserer (Natur-)Sportart nur wenig von Einschränkungen betroffen. Natürlich unter Beachtung von Regeln, die u.a. vom VDST aufgestellt und mehrfach angepasst wurden. Die Luftversorgung über unseren Vereinskompressor blieb möglich, nur beim Geräteverleih mussten wir uns - auf das Nötigste - einschränken. Danke für Euer Verständnis!

Kommunikation: Dazu entstanden zur Abstimmung der Vereinsarbeit und zum Infoaustausch neue Kommunikationswege. Video-Chats via Jitsi vor allem im Vorstands- und Ausbildungsbereich sowie verschiedene "Telegram-Gruppen" vor allem zur Verabredung von Tauch- und Trainingsaktivitäten.



Ein Hinweis: dies mag zwar nicht alle erreicht haben, doch ist es jederzeit möglich, sich über unsere Homepage (->Corona News) zu informieren oder bei mir (bzw. anderen "Funktionären") anzurufen. Bitte nutzt diese Wege, um Euch auf dem Laufenden zu halten.

Ein Blick auf die Homepage lohnt auch hinsichtlich der neuen Gestaltung, die wir dank des zeitweilig auferlegten "Stillstandes" dann im April auf Wordpress umstellen konnten. Dank an alle Helfer! Die "Ressorts" können jetzt eigenständig ihre Bereiche pflegen und aktualisieren. Es gibt sogar wieder ein "Forum", dessen Nutzung aber noch in den Kinderschuhen steckt.

Unterstützung gesucht: Deshalb und auch um die noch etwas "schlichte" Gestaltung weiterzuentwickeln, suchen wir Unterstützung für unseren Admin Lars. Webaffine, möglichst Wordpress erfahrene Mitstreiter sind gesucht und können jederzeit einsteigen und mit Ihren Layout-Ideen unsere Homepage (noch) hübscher, bunter, aktueller und informativer machen. Meldet Euch, gern auch als Team.

Was ist dennoch passiert? Der Einstern-Kurs wurde mit 7 Absolventen\*innen dank online-Theorieunterricht und Kleingruppenausbildung



(in Freibad und Freigewässer) abgeschlossen und weitere zwei Taucher können nun stolz ihren zweiten Stern vorweisen. Herzlichen Glückwunsch! Trotz der Widrigkeiten konnte dank nimmermüden Einsatzes von Immi die Jugendarbeit zumindest in kleinen Rahmen fortgesetzt werden. Und - wie schon angemerkt - zumindest das UWR-Team und die "Sparatmer\*innen" konnten zeitweilig gemeinsam trainieren.



Vorstandsarbeit: Der leitende Ausschuss und die Ressorts kamen mehrfach - meist virtuell - zusammen, um die zu regelnden Dinge zu regeln. Die Umstellung auf die neue Vereinssoftware konnte abgeschlossen Dagegen musste die jährliche Mitgliederversammlung im März ausfallen. Sie ersatzweise im Herbst durchzuführen, war wegen der unsicheren Randbedingungen verworfen worden. Die Finanzen 2019 wurden aber ordnungsgemäß abgerechnet und geprüft.

Das Flossenblatt erschien eingeschränkt, aber bislang dennoch mit 5 Ausgaben. Danke Sven, auch wenn Du deine tolle redaktionelle Arbeit nun in neue Hände geben willst (Nachfolger\*in gesucht!) Dank auch an Andreas, der (zwangsläufig) sein Amt als Vize trotz anstehender



Neuwahl ein weiteres Jahr fortgesetzt hat, an Andrea und Timo K., die seit dem Winter – ohne offizielle Wahl - die alten Amtsinhaber\*innen (Mitgliederbetreuung bzw. Schriftführer) vertreten bzw. unterstützen. Dank auch an Helge, der inzwischen seit über einem Jahr sein Amt als Ausbildungsleiter engagiert ausübt. Dank auch an Ralf F. der nicht nur Helge, sondern auch Andreas und mich, vor allem mit der Betreuung der neuen Vereinssoftware unterstützt hat. Das UWR-Team ist bei Hendrik, Kai und Esther in guten Händen und Karsten sorgt für gutes Training und stetigen Zuwachs in der Apnoegruppe. Allen hier nicht genannten Amtsträgern, Ausbildern und Helfern (jeweils m/w/d) sei ebenfalls gedankt. Auch Torben, der in seinem ersten Amtsjahr als Veranstaltungsminister zwangsläufig nicht zum Zug kam, für seine Geduld. Nächstes Jahr kommt Dein großer Auftritt. Und auch ein Dank an Imke und Boris, die ihre Bereitschaft erklärt haben, sich um die Belange unserer Tauchbasis zu kümmern. Ich hoffe, dass sie bei den anstehenden Arbeiten tatkräftige Unterstützung bekommen.

Im weiteren hoffe ich, dass ihr alle trotz der Einschränkungen und dem Ausfall vieler geliebter Veranstaltungen, Aktivitäten und (Tauch-)Reisen (leider fiel ja auch die Ausbildungsreise nach



Gozo aus), gut und vor allem gesund über das Jahr gekommen seid und die (ruhigere) Zeit sinnvoll genutzt habt. Lasst uns nun zuversichtlich und mit neuem Tatendrang ins neue Jahr blicken.

Aussichten: Alles wird gut - so möge man hoffen und die Zeichen werte ich als positiv. Auch wenn die ersten Monate noch Einschränkungen bringen werden, hoffe ich, dass wir sukzessive wieder zu einen "Normalbetrieb" zurückfinden. Das wird beim Training voraussichtlich erst wieder nach den Sommerferien sein. Davor müssen wir wahrscheinlich uns mit Zwischenlösungen, SO gut es halt geht, begnügen.

Die nächste Jahreshauptversammlung soll möglichst schon als Präsenzsitzung im März (notfalls auch später bzw. mit Onlineunterstützung) stattfinden. Das ist auch wichtig, denn es gibt viel zu entscheiden und zu planen. Der komplette Vorstand steht zur Wahl

und im leitenden Ausschuss sind die Mitgliederbetreuerin und der Schriftführer zu wählen, sowie der Ausbildungsleiter und der Jugendwart zu bestätigen.

Zu den Finanzen, die Simone in den letzten zwei Jahre in den Händen hatte (leider wird sie das Amt wieder aufgeben = **Nachfolger\*in gesucht**), gibt es Erfreuliches zu berichten und auch die Ressorts werden über Ihre Bereiche berichten.

## Eine Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021 folgt sobald die Situation absehbar wird.

Und habt ihr gemerkt, ein Wort hat in diesem Text völlig gefehlt... wir haben es schon (viel zu) oft gehört, und ich wollte es Euch deshalb ersparen, in der Hoffnung, dass nächstes Jahr auch wieder andere Worte in den Vordergrund rücken, wie z.B. fröhliche Tauchausfahrten und gemeinsame Reisen, Konditionstraining und UWR-Turniere. Und auch Jugendarbeit, Tauchausbildung und Vereinsfeiern. Dazu ist unser Verein da und darauf freue ich mich.

Ich wünsche Euch eine schöne Weihnachtszeit und eine guten Start ins neue Jahr. Bleibt gesund und munter.

Euer

#### Klaus-Thorsten

1. Vorsitzender



PS: dass dieses Jahr nicht ohne Tauchabenteuer bleiben musste, zeigen die "eingestreuten" Fotos von meinen Tauchgängen in Norddeutschland und auf den Azoren.



Zu Beginn des Jahres beschlossen sieben unerschrockene Wasserfreunde, die Blicke weiter unter Wasser schweifen zu lassen und den Ein-Stern-Kurs anzutreten. Der Start war im St. Pauli Bad. "Unter Deck" erklärten uns Immi - der ideenreiche und flexible

Kursleiter - und seine rechte Hand Helge den Kursablauf und zeigten uns, wo wir bald das

Tauchequipment verstauen werden. Dass wir von dem neuen Geräteschrank, der gerade in der

Bestellung war, vorerst nicht Gebrauch machen werden, wussten wir zu dem Zeitpunkt noch nicht.

Los ging's mit ABC - Training und den ersten Tauchversuchen im Hallenbecken. Wir waren hoch

motiviert! Und dann .... kam Corona. Alle Hallenbäder geschlossen, an Training war vorerst nicht zu denken.

Um den Ball am Rollen zu halten, machte Immi nun Montag abends per Videokonferenz mit uns Theorie.

Fünf Wochen lang trafen wir

uns also zumindest in 2D und wurden über Ausrüstung, Tauchmedizin und Physik (nun weiß ich wieder, warum ich Physik in der Schule abgewählt hatte) aufgeklärt.

Als die ersten Lockerungen kamen, durften wir am Hohendeicher See zumindest das ABC - Training fortsetzen. Nun tingelten wir von nah und fern mittwochs an den See, mit dünnen und manchmal zu dicken Neos ausgerüstet und

dicken Neos ausgerüstet und froh, wieder etwas Wasser um uns zu haben. Das Training führte mal Immi,

mal Helge durch und Schritt für Schritt wurden die ersten ABC - Aufgaben von der Liste für den ersten

Stern gestrichen.

Nur leider fehlte etwas ganz Entscheidendes: das Gerät... welch ein Glück, dass der DUC für den

Zeitraum der Sommerferien montags eine Trainingszeit im Außenbereich der Kaifu bekommen hatte.

Nun ging es endlich wieder mit Gerät ins Wasser. Wer hätte gedacht, dass ein Freibad im Sommer soo kalt sein kann...?! Katja und Johannes mussten dies am eigenen Leibe erfahren und so waren die

weiteren KursteilnehmerInnen in der Woche darauf in dicke 7mm Neos eingepackt. Wer hätte gedacht,

dass dicke Neos soo viel Auftrieb haben...?! Ich für meinen Teil jedenfalls nicht.

Nun denn, das erste Freiwasserwochenende in Hemmoor stand vor der Tür. Mittlerweile waren wir acht

Personen, da Tims Sohn Malte noch seine Freiwassertauchgänge absolvieren musste. Da es doch sehr schwer ist, ein Wochenende zu finden, an dem so viele Personen inklusive

TauchlehrerInnen können, wurden wir aufgeteilt. Die erste Gruppe traf sich also am 18./19.Juli in

Hemmoor. Trotz Reservierung gab es keine vorgegebenen Plätze. Wir standen also vor der Frage, wie wir ein Wohnmobil, einen Bulli, einen Caddy, drei Zelte und drei weitere Autos irgendwie zusammen

platzieren können. Durch frühzeitiges Anreisen von Helge und mir, etwas Glück und Kommunikation mit Abreisenden, konnten wir schließlich ein großes Gruppenlager aufschlagen (siehe Bild).

Vier TauchlehrerInnen (Immi, Boris, Lothar und Larissa), zwei tatkräftige Tauchlehreranwärter (Helge und Lucian) waren bereit, uns (Lisa, Jochen, Timm, Malte und Mariana) im Freiwasser zu versenken.

Immis Plan war sportlich: 3 Tauchgänge am Samstag, 2 am Sonntag. Da wurde nicht lange gefackelt, da wurde aufgebaut, in die Neos, Schuhe und Hauben gezwängt und bepackt mit gefühlt 1000 Kilo auf dem

Rücken zum Einstieg E1 marschiert.

Ich muss sagen: so ein See mit Bootswracks, Fischen, Toren, Abgründen ist doch etwas spannender und motivierender als gekachelte Wände im Schwimmbad... Lisa, Jochen, Timm und Malte absolvierten alle geplanten Tauchgänge und Übungen und Malte

verdiente sich als erster von uns seinen ersten Stern. Ich als unerfahrenste Ein-Stern-Anwärterin an diesem Wochenende merkte mit Freuden, dass jeder

Tauchgang etwas mehr Sicherheit bringt. Was ich auch merkte: alles braucht seine Zeit.

Bis zum nächsten Wochenende wurde in der Kaifu und am See fleißig weiter geübt und ABC - Bausteine abgenommen.

Am 12./13. September konnten nun endlich auch Katja, Johannes und Katharina ins Freiwasser. Da der Kompressor von Hemmoor nicht ganz einsatzfähig war, lief der Samstag mit zwei Tauchgängen etwas ruhiger an. Als TauchlehreInnen waren diesmal Immi und Larissa sowie Larissas Papa Volker dabei. Sie wurden tatkräftig unterstützt von Larissas Mama Britta und Helge.



Wir waren eine erfahrungsmäßig bunt gemischte Truppe, die sich in 5 Gruppen aufgeteilt hat. Da wurde gerettet, Maske ausgeblasen, Sicherheitsstop geübt, mehr oder weniger gut geschwebt und unter Wasser aestaunt.

Das Wetter spielte auch an diesem Wochenende mit, sodass wir abends wieder gemütlich grillen konnten. Es gab die weltbesten Bratkartoffeln von Tim, jede Menge Kartoffelsalat und super leckere

Currywürstchen. Am Sonntag konnten fast alle fehlende Tauchgänge abgenommen werden, sodass der Großteil der Gruppe nun stolz den ersten Stern in den Taucherpass kleben kann. Was wir in diesem Kurs ge-

lernt haben:

- Es ist noch kein Meister ins Wasser gefallen.
- Übung macht den \*Taucher.
- Alles braucht seine Zeit.
- Blei ist zwar schwer, aber leider wichtig.
- Sitzen an Land ist leicht, unter Wasser leider nicht.

- Ein Ein-Stern-Kurs zu Coranazeiten ist nicht unmöglich, wenn Immi und Helge ihn planen!

Wir bedanken uns herzlichst bei Immi und Helge für die tolle Planung und extrem flexible Durchführung des Kurses!! Ihr habt uns alle dort abgeholt, wo wir waren und uns mit Ruhe, Geduld und

Einfühlungsvermögen durch den Kurs geführt! Wir bedanken uns bei allen TauchlehreInnen, die uns auf dem Weg zum ersten Stern begleitet haben!

Wir bedanken uns beim DUC Hamburg für die tolle Ausbildung und die Möglichkeit, sooo viel

Equipment zu borgen! In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächste Saison und das Freischwimmen unter Wasser = )

Geschrieben von Mariana im Namen des Ein-Stern-Kurses 2020

Erinnert Thr Euch noch?

# Weihnachtsfeier 2019



## wer ist wer

### **Vorstand / Leitender Ausschuss**



1. Vorsitzender Klaus-Thorsten Tegge 040 - 889 589 44 verein@duc-hamburg.de



Kassenwartin Simone Christmann

finanzen@duc-hamburg.de



2. VorsitzenderAndreas Müller0177 - 520 900 1andreas.mueller@duc-hamburg.de



Schriftführer Sven Matthies

sven.matthies@duc-hamburg.de



Ausbildungsleiter Helge Tiedemann

ausbildungsleitung@duc-hamburg.de



Mitgliederbetreuung Andrea Krueger

mitgliederbetreuung@duc-hamburg.de



Jugendwart Immanuel Wietreich 0152 - 087 788 49 jugend@duc-hamburg.de

## **Ressorts / Abteilungen**



UW-Rugby Kai Hillemann 0172 - 865 275 8 Hendrik Preuß unterwasserrugby@duc-hamburg.de



Apnoe Karsten Bock

apnoe@duc-hamburg.de



UW-Rugby Damen-Mannschaft Esther Schieblon

uwr-damen@duc-hamburg.de



Flossenschwimmen Ulrich Frohn flossenschwimmen@duchamburg.de



Gerätewart Eric Böttger 0173 - 939 740 2 geraetewart@duc-hamburg.de



Gerätewart Tobias Gütschow 01511 - 781 851 4 geraetewart@duc-hamburg.de



Gerätewart Timo Eckhoff 0177 - 157 465 5 geraetewart@duc-hamburg.de



Tauchbasisleitung Imke und Boris Haar

tauchbasis@duc-hamburg.de



DUC im Internet Lars Rheinisch 0151 - 426 549 44 admin@duc-hamburg.de



Veranstaltungen Torben Börgers

veranstaltungen@duc-hamburg.de